

EINGEGANGEN
Landkreis Oder-Spree

16. März 2022

Büro Landrat

Sulęcin, den 14.03.2022

Unser Zeichen: DZ.0342.2.2022.AMaz

Herrn

Rolf Lindemann

Landrat des Landkreises Oder-Spree

Sehr geehrter Herr Lindemann,

am 21. Oktober 2003 unterzeichneten Vertreter der Landkreise Oder-Spree und Sulęcin sowie das Ausführungskomitee der Region Hrodna eine Partnerschaftsvereinbarung über ihre Zusammenarbeit und den Austausch in den Bereichen Wissenschaft, Technik, Kultur und zivilgesellschaftliche Beziehungen.

In Paragraph 2 der Vereinbarung verpflichten sich die Partner, Kontakte in den Bereichen Sport, Wissenschaft und Technik, Kultur, intellektueller Austausch sowie zivilgesellschaftliche Beziehungen aufzunehmen, zu pflegen und zu entwickeln, um unter Berücksichtigung der jeweiligen Interessen der Partner eine stabile Entwicklung der Landkreise Oder Spree und Sulęcin sowie des Ausführungskomitees der Region Hrodna zu unterstützen.

In Paragraph 10 der Vereinbarung heißt es wiederum, dass die Parteien bestrebt sind, möglichst weit gefasste Kontakte zwischen den Einwohner:innen und einzelnen gesellschaftlichen Gruppen zu pflegen, vor allem zwischen den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, mit der Zielsetzung, freundschaftliche Beziehungen im Geiste der Zusammenarbeit und Gestaltung einer besseren Zukunft im gemeinsamen Europa zu unterhalten.

Aufgrund der militärischen Aggression der Russischen Föderation gegen die Ukraine, die von der Regierung der Republik Belarus politisch, logistisch und militärisch unterstützt wird, werden diese Grundgedanken der o.g. trilateralen Partnerschaftsvereinbarung von der weißrussischen Seite nicht mehr weiter mitgetragen, so dass eine Umsetzung der Ziele dieser Vereinbarung gegenwärtig nicht möglich ist.

Der Vorstand des Landkreises Sulęcin erwägt daher, diese im Jahre 2003 unterzeichnete Vereinbarung aufzulösen. Wie uns unser Rechtsanwalt mitteilte, gibt es für den Landkreis Sulęcin keine juristische Möglichkeit, sich im Falle einer trilateralen Vereinbarungen nur von der Zusammenarbeit mit einem dieser Partner zurückzuziehen. Ein solcher Vertrag müsste gänzlich aufgelöst werden, wobei beide anderen Partner im Anschluss hieran eine neue Partnerschaftvereinbarung schließen, insoweit sie ihre Zusammenarbeit fortzusetzen wünschen.

Der Landkreis Sulęcin möchte die vorbildliche und musterhafte Zusammenarbeit mit dem Landkreis Oder-Spree gern fortsetzen, um damit gemeinsam einen Beitrag zur Stärkung des vereinten Europa, frei von jeglichen Vorurteilen und Stereotypen, leisten zu können sowie den künftigen Generationen die Chance für eine bessere Zukunft zu geben.

Da der Landkreis Sulęcin als polnischer Partner in Erwägung zieht, sich von der Zusammenarbeit mit dem weißrussischen Partner zurückzuziehen, möchten wir Sie darum ersuchen, uns den Standpunkt der Kreisverwaltung des Landkreises Oder-Spree hierzu mitzuteilen, wie ebenso, welche rechtlichen Schritte der deutsche Partner der o.g. Vereinbarung einleiten müsste, wenn er einen von ihm und dem polnischen Partner gemeinsam getragenen Standpunkt vertreten sollte.

Eine Entscheidung über die Fortsetzung oder Einstellung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Ausführungskomitee der Region Hrodna obliegt auf unserer Seite dem Kreistag des Landkreises Sulęcin. Der Vorstand des Landkreises Sulęcin möchte ihm einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten, nachdem der deutsche Partner der o.g. Vereinbarung seinen Standpunkt hierzu mitgeteilt hat.

Hochachtungsvoll,

STAROSTA

Tomasz Jaskuła

